

PROFIS WERDEN MUTIGER

Die Bullen sind noch nicht in der Überhand, doch rund um den Globus blicken Anlageprofis mit mehr Zuversicht ins neue Jahr. Das zeigen Umfragen unter deutschen und internationalen Fondsmanagern und Vermögensverwaltern. Dementsprechend steigt das Gewicht riskanterer Anlagen in den Portfolios. Käufer von Publikumsfonds und ETFs erhöhen dagegen weiterhin den Anteil defensiver Investments

DEUTSCHE VERMÖGENSVERWALTER

Deutschlands Vermögensverwalter werden langsam wieder etwas optimistischer. Nach dem Tief im September erholt sich das TiAM Asset Manager Barometer wieder. Das Barometer basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter deutschen Vermögensverwaltern. Die Mehrzahl der Anlageprofis geht von leichtem Wirtschaftswachstum im kommenden Jahr aus. Auch in Bezug auf die Kapitalmärkte herrscht verhaltener Optimismus. Chancen sehen die deutschen Geldmanager vor allem bei Aktieninvestments – allerdings nicht in der Heimat, sondern vielmehr an den Aktienmärkten Chinas und Asiens sowie am US-Aktienmarkt. Deutsche Aktien sind inzwischen fast so unbeliebt wie Titel aus Brasilien. Beim Zinsniveau geht die Mehrheit der Befragten noch von keiner großen Veränderung aus. Jeder Dritte rechnet sogar mit noch tieferen Zinsen.



Zu Aktien fehlen weiterhin die Anlagealternativen. Aufgrund der Notenbankpolitik werden die Rentenmärkte nicht aufschließen.“

Michael Reuss, Huber, Reuss & Kollegen

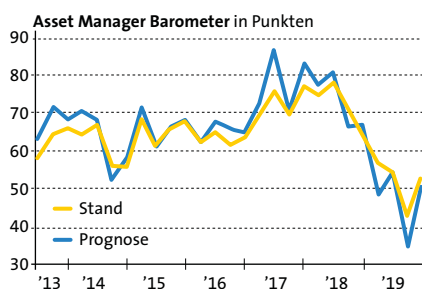


Bei Stabilisierung der politischen Unsicherheiten rechne ich mit einem zufriedenstellenden Aktienjahr 2020.“

Michael Timm, TAM Vermögensberatung

LEICHTE ERHOLUNG

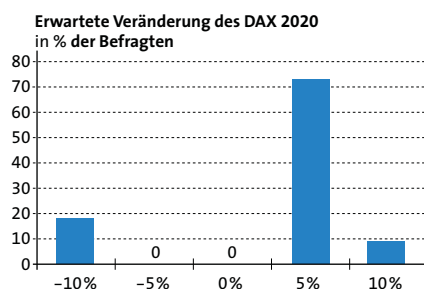
Das TiAM Asset Manager Barometer kann sich im Dezember von seinem Tief im September erholen. Die aktuelle Lage und die Zukunft werden besser beurteilt.



Quelle: TiAM

BESCHIEDENE ERWARTUNGEN

Drei Viertel der von TiAM befragten deutschen Vermögensverwalter geben dem DAX im neuen Jahr fünf Prozent Gewinnpotenzial. Jeder Fünfte rechnet jedoch mit Verlusten.



Quelle: TiAM

